



Schützengilde Sonnewalde 90 (1549) e.V.

10. Lützow- Pokal

(Ordonnanzgewehr)

Siehe Rückseite

28. September 2025

10 – 16 Uhr



Waffe:

zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden.

Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen; insbesondere der Original-Visierung.

Alle Disziplinen sind mit der selben Waffe zu schießen!

Unterhebelrepetierer und Selbstlader sind nicht zugelassen

(Erlaubt: z.B. K 98; Enfield, Schwedenmauser, K 31, Mosin Nagant ...)

Scheibe:

Wettkampfscheibe DSB 100m/300m

Gewehraufagemöglichkeiten im begrenzten Umfang vorhanden.

Für Verpflegung (Gulaschkanone oder Grill) ist gesorgt.

Ort: Schießplatz Sonnewalde

Datum: 28. September 2025; 10–16 Uhr

(Vorschießen am 27.09. möglich)

Siegerehrung am 28.09.; 16 Uhr

Disziplin: Ordonnanzgewehr

100m sitzend aufgelegt; 2 Serien à 5 Schuß

300m liegend (optional sitzend) aufgelegt;

2 Serien à 5 Schuß

Nachkauf von einer Serie / Entfernung ist möglich

Die jeweils beste Serie aus 100/300 m wird gewertet.

- je 3 Schuß Probe möglich mit Option
Wertungseingang

- offene Visierung

- Hilfsmittel und Schießkleidung sind nicht erlaubt
(Ausnahme Schießbrille/ Irisblende)

Wertung:

einzel; klassenoffen

Zentrumswertung

Bei Ringgleichheit zählt die Anzahl der Serien;

dann Summen Serie1+2

Startgebühr: 25,00 € (beinhaltet 1 Getränk und Mittagessen)

Nachkauf einer Serie: 5€

Sportleiter:

Reiner Hofmann; Uwe Wifling

Wettkampf auf 20 Teilnehmer / Tag begrenzt!

Anmeldung:

uwe.wifling@gmx.de

Tel.: 0176/ 218 70 218

Freiherr Ludwig Adolf Wilhelm von Lützow

(18. Mai 1782 - 6. Dezember 1834)

Das Lützowsche Freikorps wurde der berühmteste deutsche Freiwilligenverband der Befreiungskriege.

Die Farben der Lützowschen Uniform – schwarzer Stoff, roter Kragen und goldene Knöpfe – flossen in die Farbgebung der Nationalflagge Deutschlands ein.

Der Schützenverein (auch Sportschützenverein oder Schützenbruderschaft) in seiner heutigen Form entstand im frühen 19. Jahrhundert im Gefolge der Napoleonischen Kriege.

Mitglieder bestanden zunächst vielfach aus Kriegsveteranen, wie der bisherigen freiwilligen Heeresverbände, z. B. des Lützowschen Freikorps .

